

### Der Geschäftsverlauf im 3. Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019

**Überblick** Die Stimmung der deutschen Unternehmen hat sich eingetrübt. Das Konjunkturbarometer des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) sinkt im Juli 2019 weiter spürbar, auf nunmehr nur noch 90 Punkte – den tiefsten Stand seit gut sechseinhalb Jahren. Für das laufende Quartal ist demnach ein Rückgang der hiesigen Wirtschaftsleistung um 0,1 % zu erwarten. Das Konjunkturbarometer spiegelt damit wider, dass sich die Flaute in der Industrie zusehends festsetzt und mittlerweile gar auf die gesamte deutsche Wirtschaft ausstrahlt. Die gute Auftragslage der BNA sorgt dafür, dass die verschlechterte konjunkturelle Lage in Deutschland sich derzeit nicht auf das Geschäft der BNA auswirkt. Auch die Auftragsaussichten in den angestammten Märkten der BNA bleiben insgesamt positiv.

Bei weiterhin guter Nachfrage akquirierte der Vertrieb von April bis Juni Aufträge mit einem Volumen von 2,6 Mio. € und damit in etwa so viel wie im Vorquartal.

Das Produktionsergebnis entwickelte sich im 3. Quartal des Geschäftsjahres erwartungsgemäß. Mit einer Gesamtleistung von 4,7 Mio. € liegt die Produktionsleistung im abgelaufenen Quartal deutlich über dem Vorquartal. Dabei wirkt sich auch der Abschluss eines Großprojektes positiv aus. Der Rohertrag beläuft sich auf 2,8 Mio. €, das Vorsteuerergebnis beträgt 601 Tsd. €.

Kumuliert zum 30.06. beträgt die Gesamtleistung 13,0 Mio. €. Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres entspricht dies einem Rückgang um 8 %. Der Rohertrag weist hingegen einen Zuwachs von 1 % auf, die Betriebsaufwendungen nahmen um 9 % zu. Das Betriebsergebnis und das Vorsteuerergebnis belaufen sich zum 30.06. jeweils auf gut 1,5 Mio. €.

**Produktion** Von April bis Juni wurden 25 Projekte fertiggestellt und insgesamt Umsätze von 4,5 Mio. € erzielt, darin die Faulung der Kläranlage Nordkanal als größter Projektabschluss mit einem Volumen von 1,3 Mio. €. Der Bestand an teulfertigen Arbeiten erhöhte sich im Berichtszeitraum um 173 Tsd. €. Der hohe Bestand an in Arbeit befindlichen Projekten und der gute Auftragseingang führten zur vollen Auslastung der Produktion.

**Vertrieb** Der Vertrieb akquirierte im 3. Quartal des Geschäftsjahres Aufträge im Wert von 2,6 Mio. € bei 1,8 Mio. € kalkulatorischem Rohertrag. Den wesentlichen Beitrag lieferten Aufträge aus den Bereichen Industrie und Energie. Weiterhin wurden zahlreiche Aufträge verteilt auf die anderen Leistungsangebote gewonnen.

Kumuliert zum 30.06. beträgt der Auftragseingang 13,0 Mio. €. Die Auftragsreichweite beträgt 9,2 Monate.

**Ausblick** Auf der Grundlage der für das kommende Quartal geplanten Projektabschlüsse erwarten wir im Schlussquartal des Geschäftsjahres gegenüber dem 3. Quartal noch einmal steigende Umsätze. Dagegen wird sich der Bestand an teulfertigen Arbeiten deutlich reduzieren. Auf Jahressicht wird die Gesamtleistung etwa 5 % hinter unserer Planung zurückbleiben, die Betriebsaufwendungen erwarten wir wie geplant. Somit wird auch das Ergebnis leicht unter unserem Planwert liegen. Bei hohem Auftragsbestand rechnen wir weiterhin mit Vollausslastung der Produktion.

Aus vertrieblicher Sicht erwarten wir auch für das 4. Quartal eine gute Nachfrage und damit Auftragseingänge, die deutlich über dem Vorquartal liegen.

Gewinn und Verlustrechnung* (in Tsd. €)	01.10.18 -31.12.18	01.01.19 -31.03.19	01.04.19 -30.06.19	01.10.18 -30.06.19
<b>Gesamtleistung</b>	<b>4.148,7</b>	<b>4.242,8</b>	<b>4.657,8</b>	<b>13.049,3</b>
Materialaufwand	1.256,0	1.488,0	1.870,8	4.614,8
<b>Rohhertrag</b>	<b>2.892,7</b>	<b>2.754,8</b>	<b>2.787,0</b>	<b>8.434,5</b>
sonstige betriebliche Erträge	119,9	103,1	230,6	453,7
<b>Gesamtertrag</b>	<b>3.012,6</b>	<b>2.858,0</b>	<b>3.017,6</b>	<b>8.888,2</b>
Betriebsaufwendungen	2.467,6	2.481,3	2.418,0	7.366,8
<i>Personalaufwand</i>	1.948,4	1.928,4	1.799,7	5.676,5
<i>Abschreibungen</i>	127,2	176,8	134,3	438,3
<i>sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	387,8	372,8	477,7	1.238,3
<i>sonstige Steuern</i>	4,2	3,3	6,2	13,7
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>545,1</b>	<b>376,6</b>	<b>599,6</b>	<b>1.521,3</b>
Finanzergebnis	-6,5	-7,9	-8,9	-23,3
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>538,5</b>	<b>368,8</b>	<b>590,7</b>	<b>1.498,0</b>
Ergebnis steuerlicher Maßnahmen	10,0	10,0	10,0	29,9
<b>Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>548,5</b>	<b>378,7</b>	<b>600,7</b>	<b>1.527,9</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	150,4	179,0	185,4	514,9
<b>Jahresüberschuss / Vorläufiges Ergebnis</b>	<b>398,1</b>	<b>199,7</b>	<b>415,2</b>	<b>1.013,0</b>

\*) Die Gewinn- und Verlustrechnung basiert auf den Daten der eigenen Buchhaltung. Sie ist ungeprüft und enthält keine Wertberichtigungen, Abgrenzungen, Anpassungen von Rückstellung usw. Irrtum vorbehalten. Die Berechnungsbasis für die ausgewiesenen Werte sind Euro-Cent. Für die bessere Lesbarkeit sind die Werte in gerundeten Tsd. € dargestellt. Dies kann zu Rundungsdifferenzen im Ausweis von Summenangaben führen.